



Auf einen Blick

1000 Schätze ...

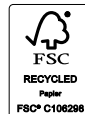
- ist an die Kerncurricula von Grundschulen angepasst, konsequent ressourcenorientiert und kompetenzstärkend.
- ist wissenschaftlich fundiert und praxiserprobt und hat daher die Qualitätssiegel der „Grünen Liste Prävention“ und der „Initiative“.
- unterstützt regionale Netzwerke und schafft eine Brücke zwischen der schulischen Prävention und dem regionalen Hilfesystem.
- berücksichtigt die verschiedenen Voraussetzungen und Bedürfnisse von Kindern und Familien und ist damit vielseitig einsetzbar.

Kontakt

1000 Schätze-Kompetenzzentrum
c/o Fachstelle für Suchtprävention Berlin
Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin
1000schaetze@kompetent-gesund.de
kompetent-gesund.de

Das 1000 Schätze-Programm wurde von Dr. Heidi Kuttler, COOPTIMA, in enger Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen entwickelt. Die Bundeskoordination erfolgt durch das 1000 Schätze-Kompetenzzentrum, angesiedelt bei der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH. Die KKH fördert und unterstützt das Programm.

KKH Kaufmännische Krankenkasse
Karl-Wiechert-Allee 61
30625 Hannover
praevention@kkh.de
kkh.de/programme



2740 - 02/25



**1000
Schätze**

**Gesundheit & Suchtprävention
in der Grundschule**



Eine Kooperation von

KKH

COOPTIMA
Prävention und Gesundheitskommunikation

**kompetent
gesund.de**
FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION

nls
Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

1000 Schätze für die Grundschule

Der Schuleintritt fordert von allen Kindern große Entwicklungsschritte: selbstständig arbeiten, Freundschaften schließen und Konflikte lösen. Die Schule ist dabei ein wichtiger Begleiter. Besonders für Kinder mit erschwerten Startbedingungen (z. B. prekäre Lebensverhältnisse oder ein suchtbelastetes Elternhaus) kann die Schule ein Ort für stärkende Lernerfahrungen sein. 1000 Schätze wurde entwickelt, um alle und besonders diese Kinder kompetent zu unterstützen.

1000 Schätze ist ein nachhaltig wirksames Stärken-Programm für die Lebenswelt Schule:

- Kindgerechte Übungen, liebevolle Rituale und eingängige Lieder fördern die Kompetenzen der Schulanfänger:innen und stärken die Klassengemeinschaft.
- Mehrsprachige Elterninformationen und thematische Elterntreffen fördern die Erziehungskompetenz und stärken die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.
- Ausgebildete regionale Präventionsfachkräfte unterstützen schulische Akteur:innen bei der Programmumsetzung und geben Impulse zur Reflexion der eigenen Gesundheit.
- Ein Workshop zu den „Schulschätzen“ macht interne und externe Ressourcen sichtbar.

Interessiert?

Mehr Informationen unter finden Sie unter:
1000schaetze.de



Gesundheit fördern, Resilienz stärken

1000 Schätze basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Demnach stärkt die frühe Förderung von Lebenskompetenzen, Bewegung und Achtsamkeit die psychische und körperliche Gesundheit der Kinder und trägt maßgeblich zur Konzentrationsfähigkeit und zum Lernerfolg bei.

Das Programm ist ganzheitlich ausgerichtet. Es wirkt nicht nur direkt auf die Kinder, sondern unterstützt das gesunde Aufwachsen auch strukturell. Eine Gruppe, die mitgedacht wird, sind Kinder, die in einem suchtbelasteten Elternhaus aufwachsen. Das Programm regt zur Unterstützung dieser Kinder und zur Entlastung des Systems Schule an, indem eine Anbindung an das regionale Hilfesystem geschaffen wird.

Die Programmevaluation zeigt: 1000 Schätze ist inklusiv und die gesteckten Ziele werden erreicht. Es macht Kindern und Lehrkräften Spaß und wird von den Schulen als entlastend empfunden.

Für wen ist 1000 Schätze gedacht?

- Für Fachstellen für Suchtprävention, die ihr Angebot für Grundschulen erweitern wollen.
- Für Kommunen, die in ihrer Region die Lebenskompetenzförderung und Suchtprävention an Grundschulen ausbauen wollen.
- Für Grundschulen, die für die Eingangsklassen ein längerfristiges Programm implementieren möchten.

Wer setzt 1000 Schätze um?

Regionale Präventionsfachkräfte werden durch das 1000 Schätze-Kompetenzzentrum zu Trainer:innen ausgebildet. Diese schulen und unterstützen pädagogische Fachkräfte an Schulen bei der eigenständigen Umsetzung der 1000 Schätze-Module und bei der Elternarbeit. Die schulischen Fachkräfte können sich nach dem ersten Umsetzungsjahr zu Moderator:innen weiterbilden und das 1000 Schätze-Programm an der eigenen Schule verstetigen.

